



SEIEN SIE STOLZ AUF SICH UND BLEIBEN SIE NEUGIERIG!

STEPHAN RICKENBACH,
GESCHÄFTSSTELLE GASTROAARGAU

Die Aargauer Gastronomie- und Hotelleriebranche ist stolz, um etwa 150 frisch ausgebildete Berufsleute reicher zu sein. An der Abschlussfeier vom 28. Juni 2025 standen viele glückliche Diplomandinnen und Diplomanden auf der Bühne und liessen sich feiern.

Claudia Rüttimann, Präsidentin von Hotel & Gastro formation Mittelland und Moderatorin der Feier, durfte 800 Personen in der Sporthalle der Berufsschule Aarau begrüßen. Unter den Gästen waren Delegationen von anderen Verbänden und von den beiden Aargauer Berufsschulen. Ebenso hatten die stolzen Eltern und die Berufsbildenden das Vergnügen, dabei zu sein. Dass es sich um einen besonderen und wertschätzenden Anlass handelte, verriet nicht nur die mit wunderbaren Blumengestecken geschmückte Halle, sondern auch die feierlich gekleideten Absolventinnen und Absolventen – obwohl sie an diesem hochsommerlichen Samstagnachmittag zu Badehose und Badekleid wahrscheinlich nicht Nein gesagt hätten.

Regierungsrätin Martina Bircher, Vorsteherin des Departements Bildung, Kultur und Sport, wuchs selbst in einem Restaurant auf. Sie weiss deshalb aus eigener Erfahrung, wie wichtig eine solide berufliche Grundbildung ist. In ihrer Rede formulierte sie treffend, was die Gastronomie und die Hotellerie so speziell und einzigartig macht: Vielfalt, Kreativität, Dynamik und Teamgeist. Sie betonte, dass eine positive Einstellung von Eltern und Lehrpersonen gegenüber den Gastronomie- und Hotellerieberufen wichtig sei. Bircher be-

dankte sich speziell bei den Eltern für die Motivation und die Unterstützung bei der Berufswahl der Lehrgängerinnen und Lehrgänger.

Ehre, wem Ehre gebührt

Alle Lernenden, die das Qualifikationsverfahren (QV) absolvierten, wurden namentlich aufgerufen und auf die Bühne gebeten – denn alle haben eine tolle Leistung gezeigt und dürfen stolz darauf sein. Die Präsidentin und der Chefexperte gratulierten allen per Handschlag zum Lehrabschluss. Ein Lernender drückte dieses Gefühl treffend aus «Es ist ein Privileg, ein EFZ in der Hand halten zu dürfen.» Bevor die Besten ihres Fachs mit Spezialpreisen ausgezeichnet wurden, berichteten Lehrkräfte und Lernende der einzelnen Abschlussklassen Amüsantes aus der Schulstube, was zu vielen Schmunzeln in der Halle führte.

Prüfungstatistik und Programmänderung

Laut Programm sollte Urs Kohler, Chefexperte bei den Koch- und Restaurantberufen, über die statistischen Werte in diesem Prüfungszyklus berichten. Die Anwesenden merkten aber rasch, dass er, statt die Zahlen auf der Leinwand zu kommentieren, lieber amüsante Anekdoten vom Prüfungszyklus erzählte und kurzerhand eine Programmänderung vornahm. Er kündigte den Abschied von Claudia Rüttimann an, welche die Hotel & Gastro formation Mittelland nach zehn Jahren als Präsidentin und somit nach zehn erfolgreich durchgeführten QV-Feiern verlässt. Nach sehr persönlichen Worten und einem Abschiedsgeschenk ging Urs Kohler wieder zum «Tagesgeschäft» über.

Ein Prosit auf den Erfolg

Nach der stimmungsvollen Feier wurde am wie immer sehr reichhaltigen Apéro unter freiem Himmel

noch lang gelacht, angestossen und Freundschaften gepflegt. Man darf gespannt sein, wohin die Wege der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen führen.

Hier geht es direkt zur Fotogalerie:



Die Besten aus den verschiedenen Gastro- und Hotellerieberufen, flankiert von der Präsidentin Claudia Rüttimann und dem Chefexperten Urs Kohler.



Präsidentin Claudia Rüttimann moderiert ihre zehnte QV-Feier.



Regierungsrätin Martina Bircher überbringt das Grusswort der Aargauer Regierung.